

Unterstützen Sie uns bei der Pflege des Veranstaltungskalenders?

Sie sind gut vernetzt und wissen, was im Dorf los ist? Melden Sie sich bei Matthias Fladner oder Christian Helmer – wir freuen uns über jede Unterstützung!

Dorfentwicklung auf Facebook

Zu finden unter „Zukunft Seeshaupt“. Schauen Sie rein, liken und geben Sie uns auch auf diesem Weg Feedback!

Projekte und Ansprechpartner im Überblick

Beschilderung im Ort verbessern

Ulrike Arens-Teterycz | 913877 | ulrike.teterycz@web.de

Bürgertreff – Bürgerplatzl

Boule spielen, samstags, wenn das Wetter es erlaubt
Dr. Gerd Sparrer | 911769 | pg.sparrer@t-online.de

Corporate Design für Seeshaupt

Wolfgang Plikat | 2693 | wplikat@gmail.com

Energie und Sicherheit

Renate von Le Suire | 0176 5449 8769

Fairtrade - Seeshaupt ist Fairtrade-Gemeinde

Sonja Seyfried | seeshaupt.fairtrade@posteo.de

Kleinteilige Geschäfts- und Ladenstruktur

Jörg Schmitz | 913570 | info@seeshaupt-landkueche.de

Online-Veranstaltungskalender Seeshaupt

Christian Helmer | christian.helmer@gmx.net

Ortsumgebung Seeshaupt

Katharina Heider | 914871 | katharina.heider@t-online.de

Seeshaupt-er-leben

Mario Drechsler | 0175 362 8151 | m.drechsler@mac.com

Tourismuskonzept mit Stufenplan

Reinhard Weber | 914685 | alex-weber@t-online.de

Verkehrskonzept

Jens Benatti | 0173 6511 278 | benatti@web.de

Leitung der Steuerungsgruppe

BGM Michael Bernwieser / Fritz Stuffer / Max Amon
Matthias Fladner / Silke Berendsen

Impressum

V.i.S.d.P.

Matthias Fladner Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Penzberger Straße 12 Ulrike Arens-Teterycz
82402 Seeshaupt

Email: info@zukunft-seeshaupt.de

Internet: www.zukunft-seeshaupt.de

Ein Grund zum Feiern: Seeshaupt ist weiterhin „Fairtrade-Gemeinde“

Seeshaupt erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Gemeinde. Die Auszeichnung wird in einem kleinen Festakt im Gemeindesaal am **Freitag, 19. Oktober 2018, um 17 Uhr** gefeiert.

Die Gemeindeverwaltung und die Fairtrade Steuerungsgruppe freut sich über die Verlängerung des Titels. Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Seeshaupt. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen. Wir sind stolz, dass Seeshaupt dem internationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns angehört und setzen uns weiterhin mit viel Elan dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.

Vor zwei Jahren erhielt Seeshaupt von dem gemeinnützigen Verein TransFair e.V. erstmalig die Auszeichnung für ihr Engagement zum fairen Handel, für die sie nachweislich fünf Kriterien erfüllen musste. In Geschäften und gastronomischen Betrieben werden Produkte aus fairem Handel angeboten, die Zivilgesellschaft leistet Bildungsarbeit, die lokalen Medien berichten über die Aktivitäten vor Ort und die Steuerungsgruppe koordiniert.

Die Fairtrade-Towns Kampagne bietet Seeshaupt auch konkrete Handlungsoptionen zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nation (Sustainable Development Goals - SDG's), die 2015 verabschiedet wurden. Unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ leisten wir in Seeshaupt mit unserem Engagement einen wichtigen Beitrag.

Machen wir uns mit der neuen Auszeichnung auch zukünftig weiter auf den Weg in eine gerechtere Welt. Die bestätigte Auszeichnung ist uns Motivation und Aufforderung für weiterführendes Engagement. Sie sind herzlich eingeladen, in der Steuerungsgruppe Seeshaupt mitzugestalten und Ihre Ideen einzubringen. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf: seeshaupt.fairtrade@posteo.de

Seeshaupt ist eine von über 540 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk der Fairtrade-Towns umfasst über 2.000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern, darunter Großbritannien, Schweden, Brasilien und der Libanon. Weiter Informationen zur Fairtrade-Towns Kampagne finden Sie unter www.fairtrade-towns.de.

Sonja Seyfried, Steuerungsgruppe Fairtrade Seeshaupt

Nachrichten aus der Dorfentwicklung

Immer aktuell unter www.zukunft-seeshaupt.de

Einladung zum Bürgerforum am 15. November 2018 Vorstellung und Diskussion des Dorfentwicklungskonzepts

Die Gemeinde Seeshaupt hat beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern (ALE) für die Ortsteile Seeshaupt, Magnetsried und Jenhausen den Antrag auf die Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm gestellt.

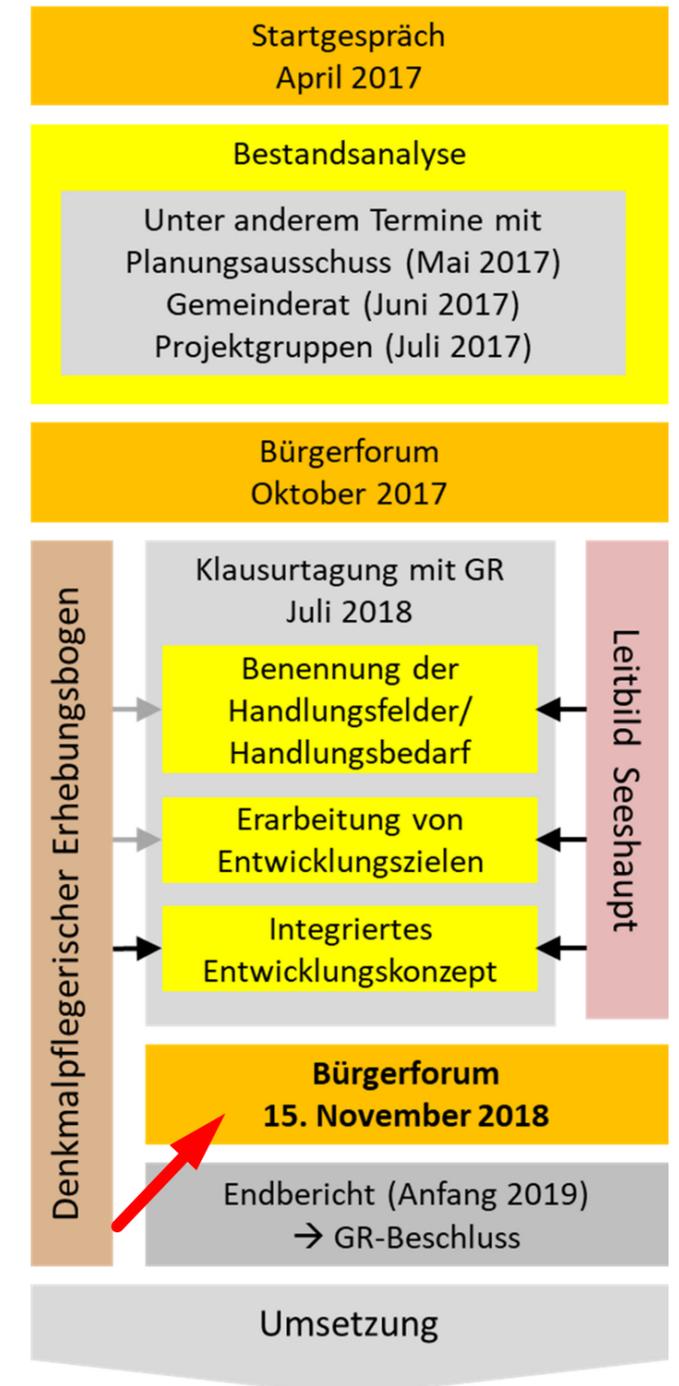
Mit behördlicher und fachlicher Unterstützung sowie öffentlichen Mitteln sollen im Rahmen dieses Förderprogrammes die Lebens-, Wohn-, Arbeits- und Umweltverhältnisse in Seeshaupt nachhaltig verbessert werden. In Vorbereitung dazu erstellt das Büro PLANKREIS aus München ein Dorfentwicklungskonzept, in dem Entwicklungsgrundsätze sowie konkrete Maßnahmen zur Umsetzung benannt werden. Um auf die zukünftigen Herausforderungen vorbereitet zu sein, ist es für die Gemeinde wichtig, die eigenen Potentiale zu kennen.

In einem intensiven Arbeitsprozess gemeinsam mit Verwaltung, Bürgern und Planern wurden die städtebauliche Situation in den Orten analysiert, Handlungsfelder benannt und erste konzeptionelle Ideen zur Dorfentwicklung formuliert. Eines der grundsätzlichen Entwicklungsziele ist die gestalterische und funktionale Stärkung des Ortskerns. Dabei nehmen die Bereiche Hauptstraße, Uferzone sowie die Themen Gemeindesaal und Fuß-/ Radwegenetz eine zentrale Rolle ein.

Derzeit wird der Entwurf zum Dorfentwicklungskonzept vom Büro PLANKREIS erstellt.

Weitere wichtige Hintergrundinformationen für die zukünftige Dorfentwicklung liegen im historischen Erbe der Gemeinde. Dazu wird in enger Abstimmung mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege parallel zum Dorfentwicklungskonzept ein sogenannter denkmalpflegerischer Erhebungsbogen für Seeshaupt, Jenhausen und Magnetsried erarbeitet.

Das Amt für ländliche Entwicklung und Bürgermeister Bernwieser laden alle Bürger am 15.11.2018 um 19 Uhr in die Seeresidenz ein. Dort werden die Ergebnisse des laufenden Planungsprozesses zusammenfassend im Entwurf präsentiert und gemeinschaftlich diskutiert.



Ablaufdiagramm zum Dorfentwicklungskonzept Seeshaupt

Online-Veranstaltungskalender Seeshaupt – www.seeshaupt-er-leben.de
Immer wissen, was in Seeshaupt los ist. Helfen Sie mit und melden Sie Ihre Veranstaltung!

Erfolgreiche Klausurtagung mit dem Gemeinderat Ende Juli durchgeführt

Im Rahmen einer eintägigen Klausurtagung hat sich der Gemeinderat, losgelöst von den üblichen Sitzungsroutinen, grundsätzlich und ausführlich mit dem Thema der Gemeindeentwicklung auseinandergesetzt. Neben den Gemeinderäten wurden auch die Projektleiter der Initiative Dorfentwicklung als Vertreter der Bürgerschaft eingeladen.

Bei der Tagung ging es darum, Zusammenhänge herzustellen und für ein Denken in Zusammenhängen zu sensibilisieren, Informationen zu vermitteln und eine einheitliche Diskussionsbasis herzustellen, Entwicklungsleitlinien und ganzheitliche Strategien zu erarbeiten, aktuell erforderliche Handlungsbedarfe und Maßnahmen zu konkretisieren und zu priorisieren und damit den konstruktiven, gemeinsam getragenen Gemeindeentwicklungsprozess fortzuführen.



Nach einer Begrüßung durch BGM Michael Bernwieser hat Mirjam Pöllath vom Amt für ländliche Entwicklung (ALE) in ihrem Vortrag erläutert, wie man vom Dorfentwicklungskonzept in die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Dorferneuerungsverfahrens kommt. Viele der genannten Maßnahmen sind durch Mittel aus dem Dorferneuerungsprogramm förderfähig - es gibt Unterschiede zwischen einer einfachen oder einer umfassenden Dorferneuerung. Bei beiden Verfahren liegen die durchschnittlichen Fördersätze bei 50%, es lassen sich also erhebliche Kosteneinsparungen gegenüber frei zu finanzierenden Maßnahmen erreichen.

Zur Einstimmung auf die aktive Mitarbeit haben sich alle Teilnehmer kurz vorgestellt und auf einem riesigen Luftbild mit einem gelben Punkt ihren „Lieblingsplatz“ markiert und mit einem roten Punkt auf „hier gibt’s was zu tun“ hingewiesen.

Dabei gab es erwartungsgemäß keine großen Überraschungen. Die meisten roten Punkte wurden im Bereich der Hauptstraße, St.-Heinricher-Straße sowie am

Dampfersteg geklebt. Es wurden sowohl gestalterische Mängel genannt, als auch funktionale Defizite angesprochen.

Positiv wird das Bürgerplatzl gesehen, ebenso Bereiche mit Bezug zum Landschaftsraum, wie z. B. die Seepromenade im Bereich Lidl, Emilsruh, die Kirche Jenhausen, ...



Auf Grundlage der Stärken und Schwächen wurden durch PLANKREIS erste Handlungsfelder formuliert und dem Leitbild Seeshaupt zugeordnet. Die Handlungsfelder beinhalten konkretisierende Zielformulierungen. Jedem Handlungsfeld werden zu einem späteren Zeitpunkt Maßnahmen zugeordnet. Die Teilnehmer haben die Handlungsfelder bewertet und ergänzt.

Nach einem Zwischenbericht zum Denkmalpflegerischen Erhebungsbogen und gestärkt durch das Mittagessen, wurden am Nachmittag in kleineren Arbeitsgruppen einzelne Schwerpunktthemen bearbeitet (Magnetsried und Jenhausen, Fuß- und Radwegenetz, Infrastruktur und Nutzungen, Hauptstraße/ Ortsmitte, Uferzone/ Dampfersteg/ Seepromenade), im Plenum vorgestellt und diskutiert.



Aktuell arbeitet PLANKREIS am Entwurf der Maßnahmenliste. Nach ersten Abstimmungen, beispielsweise im Planungsausschuss oder im Gemeinderat, wird am 15. November eine öffentliche Abschlussveranstaltung durchgeführt, zu der alle Bürger herzlich eingeladen sind.

Auch für Magnetsried und Jenhausen ist der Denkmalpflegerische Erhebungsbogen in Arbeit

